

## Sachkundetest Teil 2

### **B1. Wie lang ist die Tragezeit bei der Hündin**

- a) 45 Tage
- b) 5 Monate
- c) etwa 62 Tage

### **B2. Wann sind Welpen/ Junghunde besonders empfänglich für soziale Eindrücke und Umweltreize( Sozialisierungsphase)?**

- a) 3. - 14. Woche
- b) 1. - 3. Woche
- c) 6. - 9. Monat

### **B3. In welchem Alter sollten Welpen frühestens abgegeben werden?**

- a) 5. Lebenswoche
- b) 8. Lebenswoche
- c) 12. Lebenswoche

### **B4. Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen im Alter von 8 Wochen geimpft werden?**

- a) Staupe
- b) Hepatitis ( Infektiöse Leberentzündung)
- c) Leptospirose (" Stuttgarter Hundeseuche)
- d) Parvovirose ( sog. Katzenseuche)
- e) Maul- und Klauenseuche
- f) Salmonellose
- g) Blauzungenkrankheit
- h) Keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist

### **B5. Warum müssen Welpen regelmäßig entwurmt werden?**

- a) weil sie bereits mit der Muttermilch mit Würmern infiziert werden
- b) weil sie sich beim Kontakt mit Menschen mit Würmern infizieren
- c) weil sich die Hunde am eigenen und Kot anderer Hunde mit Wurmeiern infizieren

### **B6. Hunde benötigen keine Rückzugsmöglichkeit (Zufluchtsort), da sie jederzeit engen Kontakt zu den Mitgliedern der Familie pflegen.**

- a) stimmt
- b) stimmt nicht
- c) hängt von der Rasse ab

### **B7. Fertigfuttermittel bei erwachsenen, gesunden Hunden**

- a) decken den Bedarf des Tieres
- b) müssen durch spezielle Futtermittel ergänzt werden
- c) dürfen in der Hundeernährung nicht ausschließlich verwendet werden.

### **B8. Die wichtigsten Nahrungs- bzw. Futtermittelbestandteile sind**

- a) Eiweiß, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente
- b) Knochen, Fett, Fleisch, Milch
- c) Quark, rohe Eier, Cerealien

### **B9. Das Bewegungsbedürfnis ist abhängig vom**

- a) Rasse
- b) Alter
- c) Geschlecht
- d) Gesundheitszustand
- e) Gewicht des Hundes

**B10. Gesunde, erwachsene Hunde, die z. B. im Haus leben und keinen Zugang zum Garten haben**

- a) sollen mindestens 3x täglich Auslauf im Freien haben; dabei soll mindestens 1x ein 20 minütiges, kraftzehrendes Bewegungstraining durchgeführt werden.
- b) brauchen 1x täglich Auslauf im Freien
- c) brauchen nur 3x täglich zum Lösen aus dem Haus gelassen zu werden, z.B. auf ein Stück Brachland

**B11. Wie groß muss die Zwingergrundfläche ohne Berechnung der Hundehütte mindestens für einen Rottweiler sein?**

- a) 8 m<sup>2</sup>
- b) 6 m<sup>2</sup>
- c) 20 m<sup>2</sup>

**B12. Ein vertretbares Zuchalter für Hündinnen**

- a) frühestens 15 Monate
- b) der Eintritt der Geschlechtsreife
- c) ab der 2. Läufigkeit

**B13. Wann in der Läufigkeit ist die Hündin deckbereit?**

- a) 4. - 6. Tag der Läufigkeit
- b) 9. - 14. Tag der Läufigkeit
- c) Während der gesamten Dauer der Läufigkeit

**B14. Anzeichen der Läufigkeit ( Hitze ) der Hündin sind**

- a) die Hündin wälzt sich auf dem Boden
- b) die Scham ist vergrößert
- c) blutiger bzw. grau-schleimiger Ausfluß

**B15. Wie erkennt man den gesunden Hund**

- a) aufmerksames Wesen
- b) glänzendes Fell
- c) fehlender Appetit

**B16. Wie erkennt man, dass ein Hund krank ist**

- a) Veränderungen der Körpertemperatur, des Pulses, der Atmung
- b) Gleichbleibender Appetit und Durst
- c) Teilnahmslosigkeit

**B17. Worauf deutet ein sehr harter Kot hin?**

- a) auf eine Fütterung mit Trockenfutter
- b) auf eine zu hohe Knochenration

**B18. Wie kann ein Hund vor einer Infektion mit Viren geschützt werden?**

- a) viel frische Luft
- b) hoher Gemüseanteil im Futter
- c) Impfung

**B19. Für welche Gesundheitsvorkehrungen sollte der Hundehalter sorgen?**

- a) spezielle Schutzimpfungen
- b) regelmäßige Wurmkuren
- c) Pflege von Fell, Augen, Ohren und Gebiss
- d) Wöchentliches Baden mit Hundeschampoo

**B20. Gegen welche Krankheiten soll der Hund mit 12 Wochen geimpft werden?**

- a) Staupe, Hepatitis
- b) Leptospirose, Parvovirose
- c) Tollwut
- d) Leukose
- e) Salmonellose

**B21. Wer stellt die Impfbescheinigung bzw. den Internationalen Impfpaß aus?**

- a) der Züchter
- b) der Tierarzt, der die Impfung durchgeführt hat
- c) die Veterinärämter

**B22. In welchem Zustand sollte sich der Hund zum Zeitpunkt der Impfung befinden?**

- a) er soll gesund sein
- b) er soll frei von Würmern sein
- c) er soll frei von Ungeziefer sein
- d) er soll nüchtern sein

**B23. Welche Erreger sind die Verursacher der Tollwut?**

- a) Bakterien
- b) Parasiten
- c) Viren

**B24. Wie werden die Tollwuterreger hauptsächlich ausgeschieden?**

- a) mit dem Speichel
- b) durch die Haut
- c) mit dem Kot

**B25. Wie wird die Tollwut hauptsächlich auf den Hund übertragen?**

- a) durch den Biss des Fuchses
- b) durch den Kot von Rindern
- c) durch Mäuse

**B26. Wie soll der Zaun beschaffen sein, mit dem das Grundstück, auf dem der Hund gehalten wird, "ausbruchsicher" eingezäunt werden muss?**

- a) für den Hund unüberwindbar
- b) aus Stacheldraht
- c) so, dass der Hund sich nicht darunter durchgraben kann

**B27. Wie oft soll ein Zwinger oder der Aufenthaltsbereich des Hundes gereinigt werden?**

- a) mindestens 1x täglich
- b) wöchentlich
- c) monatlich

**B28. Welche Hunde haben den höchsten Nährstoffbedarf?**

- a) Hündinnen
- b) alte Hunde
- c) junge Hunde

**B29. Die Grundnahrung des Hundes sollte bestehen aus**

- a) Gemüse mit tierischer Beikost
- b) schierem Fleisch
- c) Fleisch mit pflanzlicher Beikost
- d) Gemüse

**B30. Was sollte an einen Hund nicht verfüttert werden?**

- a) Geflügelknochen
- b) Gewürzte Speisereste
- c) Rohes Schweine- und Rindfleisch
- d) Fisch

**B31. Welches Getränk muss Hunden immer zur Verfügung stehen?**

- a) Tee
- b) Wasser
- c) Milch

**B32. Auf welche Art schmarotzt der Hundefloh?**

- a) Er ernährt sich von Hautschuppen
- b) Er saugt Blut
- c) Er bohrt sich in die Oberhaut und ernährt sich von Gewebe

**B33. Wie können Flöhe am Hund bekämpft werden?**

- a) in dem man den Hund häufig schwimmen läßt
- b) durch Kontaktinsektizide, z. B. spezielle Halsbänder
- c) durch rohe Zwiebeln

**B34. Zecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Wie geht man vor?**

- a) Mit der Zeckenzange oder Pinzette vorsichtig herausdrehen
- b) Mit Öl bestreichen, damit die Zecke erstickt und von selbst abfällt
- c) Zecke mit den Fingern zusammendrücken und schnell herausreißen

**B35. Zecken sind durch ihren Biß auch für den Hund gefährlich. Welche Krankheiten übertragen sie?**

- a) Toxoplasmose
- b) Frühsommermeningoenzephalitis
- c) Borelliose

**B36. Rassespezifisch können bestimmte Augenkrankheiten auftreten. Welche Rasse neigt zu "Offenen Augen" (Ektropium).**

- a) Mastino Napoletano
- b) Bullterrier
- c) Kuvasz

**B37. Welche Rassen neigen zu verengten Augenspalten ( Entropium)**

- a) Mastino Napoletano
- b) Bullterrier
- c) Kuvasz

**B38. Wodurch werden Ohrenkrankheiten verursacht?**

- a) durch Ohrenschmalz
- b) durch Schmutz und Fremdkörper
- c) durch Milben

**B39. In welchem Alter werden Hündinnen geschlechtsreif?**

- a) mit ca. 4 Monaten
- b) mit ca. 7 - 10 Monaten
- c) mit ca. 18 Monaten

**B40. Wie lange dauert die Hitze bei einer gesunden Hündin insgesamt?**

- a) ca. 10 Tage
- b) ca. 3 Wochen
- c) ca. 4 Wochen

**B41. Wie erkennt man sicher die Hitze bei einer Hündin?**

- a) am Anschwellen der Vagina
- b) am blutig-wässrigen Ausfluß
- c) am Verhalten der Rüden beim Zusammentreffen
- d) am besonders anhänglichen Verhalten der Hündin

**B42. Wie lange dauert der Deckakt bei Hunden normalerweise?**

- a) ca. 1 Minute
- b) ca. 10 Minuten
- c) ca. 30 Minuten

**B43. Wie oft im Jahr wird eine Hündin hitzig/läufig?**

- a) immer nur einmal
- b) meist zweimal (im Frühjahr und Herbst)
- c) ungefähr viermal

**B44. Mit dem Hundekot können Krankheiten übertragen werden**

- a) nein
- b) Würmer
- c) Salmonellen
- d) Toxoplasmen

**B45. Wann darf ich meinen Hund im Auto zurücklassen?**

- a) immer
- b) nur für kurze Zeit
- c) nie bei hohen Temperaturen in der prallen Sonne
- d) ja, aber nur im Kofferraum

**B46. Die Anwendung eines Teletaktgerätes (Stromschläge)**

- a) ist verboten
- b) ist zur Erziehung schwer erziehbarer Hunde erlaubt
- c) ist für jeden uneingeschränkt erlaubt

**B47. Der gesunde American-Staffordshire-Terrier kann aus persönlichen Gründen nicht mehr gehalten werden. Wie kann ich ihn anderweitig unterbringen?**

- a) Abgabe an geeignete Freunde oder Bekannte, die eine entsprechende Erlaubnis zur Haltung dieses Hundes beantragt haben
- b) Abgabe an ein Tierheim
- c) Anbinden an einen Baum
- d) Einschläferung durch den Tierarzt

**B48. Was tun Sie, wenn Ihre Hündin der Anlage 1 versehentlich gedeckt wurde?**

- a) Ich warte bis zur Geburt der Welpen
- b) Ich suche meinen Tierarzt spätestens am nächsten Tag auf, um die Trächtigkeit zu verhindern.
- c) Ich muss die Hündin dann einschläfern lassen